



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Porz

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz
Bezirksrathaus Porz – Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 – 51143 Köln

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Bezirksrathaus Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Tel: 0221-221 97 305
Fax: 0221-221 97 302

Gleichlautend:
Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus, 50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Köln-Porz, den 20.09.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz:

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 27.09.2011

hier: Anfrage zum Planungstand der Ortsumgehung Wahn- Libur- Niederkassel (L274n)

Bei einem Vor-Ort-Termin im August 2011 wurde vom verkehrspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und dem parlamentarischen Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen mitgeteilt, dass die Ortsumgehung Wahn- Libur -Niederkassel in Ihrer ursprünglichen, von den Städten Köln, Niederkassel und Troisdorf favorisierten Variante 1 angeblich nicht möglich ist und nun nur noch die beiden anderen Varianten zur Diskussion stünden. Die Landesregierung und die sie tragenden Fraktionen wollen vor Aufnahme der Planungen ein Votum der Bürger vor Ort haben, ob die L 274n in einer anderen Variante akzeptiert wird.

Durch den Vor-Ort-Termin angestoßen, werden Zurzeit in Diskussionen der Ausbau der Ortsumgehung Wahn- Libur- Niederkassel L 274n mit der Ortsumgehung Zündorf vermischt.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hatte drei Varianten vorgestellt. Die Variante 1 wird seitdem von den Städten Köln, Niederkassel und Troisdorf und der CDU als beste Lösung angesehen. Jedoch stockt die Planung seit geraumer Zeit, da die Landesregierung keine Gelder für die dringend benötigten Verkehrs- und Umweltgutachten bereitstellt.

Hierzu stellen die CDU-Fraktion nun folgende Fragen:

1. Wie wird die Verwaltung der Stadt Köln das vorgestellte Votum der Bürger vor Ort einholen bzw. eine Beteiligung der Bürger an den Planungen der Trassenvarianten bis hin zur endgültigen Trassierung berücksichtigen?

2. Wir bitten um Darstellung der rechtlichen und praktischen Probleme, die dem Bau der L274 in ihrer Variante 1 entgegen stehen bzw. um Unterrichtung wie weit die Planfeststellung -besonders die bisher fehlenden Umwelt- und Verkehrsgutachten- der bisherigen Vorzugsvariante ist.
3. Welche Auswirkungen hätte die Trassierung gemäß der Variante 1 bzw. gemäß der Variante 2 auf die Verkehrsströme in Wahn, Wahnheide und besonders Libur und Lind?
4. Kürzlich stellte die Verwaltung in ihrer Mitteilung vom 3.06.2011 eine Anbindung der Ortsumgehung Zündorf an die L 274n dar, wenn es zu einer Realisierung der nördlichen Variante 2 kommt.

Welche Auswirkung würden die zu erwartenden Verkehrsströme auf Libur, Lind und Wahn haben und welche Maßnahmen werden entwickelt um Libur, Lind und Wahn vor zusätzlichen Lärm- und Abgasimmissionen und zusätzlichen Verkehr zu schützen?

5. Welche Auswirkungen werden nach Fertigstellung der L 269 (Ortsumgehung Mondorf- Rheidt-Niederkassel) und zukünftige verkehrliche Entwicklungen der Stadt Niederkassel (z.B. Rheinquerung Lülsdorf- Wesseling L274) auf die Verkehrsströme im Porzer Süden besonders auf die Verkehrsflüsse in Wahn, Wahnheide, Lind und Libur erwartet?

Thomas Werner
Fraktionsvorsitzender

Birgitt Ogiermann
Bezirksvertreterin